



MAßNAHME „BIOMASSEABHÄNGIGE RAPSDÜNGUNG“

im Projekt Landwirtschaftlicher Gewässerschutz

Die Berücksichtigung der im Herbst **gewachsenen Biomasse** und die darin eingebundene N-Menge (1 kg Frischmasse je m² = rd. 50 kg N-Aufnahme/ha) stellt eine geeignete Maßnahme zur Steigerung der N-Effizienz im Rapsanbau dar. Es besteht ein enger Zusammenhang zwischen der N-Aufnahme des Rapsbestandes vor Winter und der optimalen N-Versorgung im Frühjahr.

Ziel der Maßnahme

- Wenn möglich eine Reduzierung der Düngemengen durch Anrechnung der im Herbst gewachsenen Biomasse bei mindestens gleichbleibendem Flächen-ertrag.

Was müssen sie tun?

- Rapsfeld auswählen sowie die dazugehörigen Informationen bereitstellen:
 - Vorfrucht
 - 5-jähriges Ertragsmittel des Winterapps
 - organische Düngung der Vorfrucht
 - Herbstdüngung kg NH₄N/ha

Was tun wir?

- Beurteilung der Bestände in der Teilfläche vor Winter durch Pflanzenschnitte
- N_{min}-Beprobung und Düngebedarfsermittlung im Frühjahr
- Anpassung der Düngemengen in der Teilfläche → Applikationskarte möglich

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns. Offene Fragen beantworten wir Ihnen gern auch persönlich vor Ort.

Wir freuen uns sehr auf eine Zusammenarbeit!



Abbildung: „Karte mit gemessener N-Aufnahme“

Kontakt

Melden Sie sich bitte per Email oder Telefon an.

m.buechner@agumenda.de

Marc Büchner

01522 931 6577

www.agumenda.de